



**Beschreibung:** **cds-EP-Nivellierschicht** ist ein weichmacherfreies, mit speziellen Füllstoffen formuliertes, 2-Komponenten-Reaktionsharzsystem auf Epoxidharzbasis. Die **cds-EP-Nivellierschicht** zeichnet sich durch hohes Fließvermögen und schnelle Aushärtung aus.

**Anwendung:** **cds-EP-Nivellierschicht** wird zum Ausgleichen und Nivellieren von Unebenheiten in Bodenflächen (Beton oder Estrich) im Innenbereich eingesetzt. **cds-EP-Nivellierschicht** kann flächig in Schichtstärken von 1 bis zu 15 mm eingebaut werden. Innerhalb der Fläche können Teilabschnitte bis zu 0,5 m<sup>2</sup> auch in Schichtstärken bis 30mm eingebaut werden.

**cds-EP-Nivellierschicht** kann innerhalb von 24 Stunden mit cds-Beschichtungen überarbeitet werden. Bei längeren Wartezeiten ist die Fläche anzuschleifen. **cds-EP-Nivellierschicht** ist beständig gegen Frost, Tausalz und Meerwasser, sowie gegen verdünnte Säuren, Laugen, Benzin und Mineralöle.

**cds-EP-Nivellierschicht** erreicht bereits nach 5 Stunden bei 20°C eine Druckfestigkeit von über 50 MPa.

**Weitere Anwendung:** Mit **cds-EP-Nivellierschicht** ist ein kraftschlüssiger Verguss von Metallverankerungen und –einbauteilen, wie z.B. Vergießen von Anker- und Gewindebolzen sowie Dübeln, auch im Außenbereich möglich. **cds-EP-Nivellierschicht** kann als schnelles Überarbeitungssystem für Fliesenbeläge im Innenbereich eingesetzt werden. Es findet Anwendung in Betriebs- und Produktionsstätten sowie Küchen. Durch das anschließende Auftragen einer farbigen und mit Füllstoffen versehenen Versiegelung können optisch ansprechende und rutschhemmende Oberflächen hergestellt werden.

**Eigenschaften:** Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,95 g/cm<sup>3</sup>  
Mischungsverhältnis : 92,5 : 7,5

Verarbeitungszeit (Minuten)			begehrbar nach (Stunden) bei 15 mm Schichtstärke			ausgehärtet nach (Tagen)		
+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
25	15	10	6	3	2	10	7	3

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur: + 10°C

max. Verarbeitungs- bzw.

Objekttemperatur: + 30°C

Druckfestigkeit nach 24 h 75 MPa

nach 7 Tagen 80 MPa

nach 28 Tagen 85 MPa

Biegezugfestigkeit nach 24 h 30 MPa

nach 7 Tagen 35 MPa

nach 28 Tagen 40 MPa

Haftfestigkeit am Beton: über 2,0 MPa (Abriss im Beton)

Haftfestigkeit auf Stahl (St 37) über 6,0 MPa

**Untergrund:** Betone und Estriche müssen tragfähig, trocken und rau sein. Haftmindernde Bestandteile wie Staub, Zementleim, lose Bestandteile, Öle, Anstrichreste oder ähnliches müssen



entfernt werden. Es empfiehlt sich eine Vorbehandlung durch Schleifen, Kugelstrahlen oder ähnlichem. Die Oberflächenzugfestigkeit muss mindestens 1,5 MPa betragen. Bei der Anwendung auf Fliesen müssen nachfolgende Untergrundbeschaffenheiten gewährleistet sein:

Der Fliesenuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch mechanische Vorbehandlung z.B. durch Stahlkugelstrahlen oder Schleifen mit Diamant entfernt werden.

Fliesen und Fugen müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 MPa aufweisen. Hohlliegende Fliesen sind auszubauen und durch EP-Mörtel zu ersetzen. Bei Befahrung der Fläche mit PKW empfehlen wir Haftzugprüfung gemäß ZTV-ING Teil 3 Massivbau-Abschnitt 4 SIB.

**Mischvorgang:** Komponente A mit geeignetem Rührwerk (z.B. langsam laufende Bohrmaschine ca. 300 U/Min. mit angesetztem Rührkorb) homogen aufrühren. Danach Komponente B zugeben und sofort mischen. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen.  
Mischdauer 3-5 Minuten. Danach in ein sauberes Gefäß umgießen und nochmals gut nachmischen. Hiernach das gemischte Material sofort verarbeiten.

**Verarbeitung:** **cds-EP-Nivellierschicht** wird nach abgeschlossener Untergrundvorbereitung auf die Fläche gegossen und mit geeignetem Werkzeug (z.B. Stiftrakel) verteilt.  
Verbrauch: 1,95 kg/Liter  
Das frisch eingebaute Produkt ist mindestens 12 Stunden vor Feuchtigkeit und 24 Stunden vor Frosteinwirkung zu schützen. Bei zu früher Feuchtigkeitseinwirkung kann es zu Störungen in der Oberfläche kommen (Kleber).  
Nur so viel **cds-EP-Nivellierschicht** anmischen, wie auch in der Verarbeitungszeit vergossen werden kann.  
Bei der Verarbeitung auf Fliesen ist folgende Vorgehensweise zu beachten:  
Um ein Durchscheinen des Fugenrasters durch die Nivellierschicht sicher zu vermeiden empfehlen wir eine Vorspachtelung des Fliesennetzes mit **cds-EP-Nivellierschicht** gefüllt mit ca. 1-2% cds-Stellmittel. Die Spachtelmasse wird mit Gummischieber über das Fugenraster gezogen. Danach erfolgt die Beschichtung mit **cds-EP-Nivellierschicht** in die noch frische Spachtelung.  
Es entstehen keine Wartezeiten. Nach Aushärtung der Nivellierschicht (ca. 3 Stunden bei T=20 °C und 15 mm Schichtstärke) kann eine farbige Versiegelung aufgerollt werden.

**Reinigung:** Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **EP-Verdünnung/Reiniger** säubern.  
Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

**Lieferform:** 30 kg-Gebinde inkl. Härter  
**Farbton:** grau-weiß



**Lagerung:** Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

**Gefahren:** Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen. Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ ([www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt). Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

**Kennzeichnung VOC-Gehalt, EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):**  
Kat. All/j/sb, EU-Grenzwert 500 g/l (2010):  
**cds-EP-Nivellierschicht** enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.

Gicode RE55

<b>ADR-Klasse:</b>	Stammkomponente:	Keine
	Härter:	Klasse 8, II